

1966	Ausgegeben zu Bonn am 15. Juni 1966	Nr. 23
Tag	Inhalt	Seite
4. 6. 66	Zweiunddreißigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966 (Zollkontingente für Dornhaie, Pfifferlinge und Heidelbeeren) .....	377
4. 6. 66	Fünfunddreißigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966 (Zollaussetzung für Frühkartoffeln) .....	379
25. 5. 66	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Protokolls vom 11. Dezember 1946 zur Änderung der Übereinkünfte über Betäubungsmittel .....	380
26. 5. 66	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Internationalen Abkommens zur Beschränkung der Herstellung und zur Regelung der Verteilung der Betäubungsmittel nebst Zeichnungsprotokoll vom 13. Juli 1931 in der durch das Protokoll vom 11. Dezember 1946 geänderten Fassung .....	381
26. 5. 66	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Internationalen Opiumabkommens vom 19. Februar 1925 in der durch das Protokoll vom 11. Dezember 1946 geänderten Fassung .....	383
26. 5. 66	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Protokolls vom 23. Juni 1953 über die Beschränkung und Regelung des Anbaues der Mohnpflanze, der Erzeugung von Opium, des internationalen Handels und Großhandels mit Opium und seiner Verwendung .....	385
26. 5. 66	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Protokolls vom 19. November 1948 über die internationale Kontrolle von Betäubungsmitteln .....	387

**Zweiunddreißigste Verordnung  
zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966  
(Zollkontingente für Dornhaie, Pfifferlinge und Heidelbeeren)**

Vom 4. Juni 1966

Auf Grund des § 77 Abs. 1 Nr. 1 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Sechste Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 13. September 1965 (Bundesgesetzblatt I S. 1313), verordnet die Bundesregierung, nachdem dem Bundesrat Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden ist, mit Zustimmung des Bundestages:

§ 1

Im Deutschen Zolltarif 1966 (Bundesgesetzbl. 1965 II S. 1605) in der zur Zeit geltenden Fassung wird

der Anhang II (Zollkontingente) mit Wirkung vom 1. April 1966 nach Maßgabe der Anlage geändert.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 4. Juni 1966

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers  
Mende

Der Bundesminister der Finanzen  
Dr. Dahlgrün